

Jahresabschluss 2020

VR Bank Enz plus eG, 75196 Remchingen

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		11.534.428,39	13.516
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		79.183.758,72	66.117
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	79.183.758,72		(66.117)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		<u>0,00</u>	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		<u>0,00</u>	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		99.642.279,76	5.701
b) andere Forderungen		<u>14.164.205,86</u>	12.140
4. Forderungen an Kunden			1.050.712
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	554.924.338,65		(554.209)
Kommunalkredite	19.865.571,80		(6.494)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	22.488.045,90		18.419
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	21.478.727,31		(17.410)
bb) von anderen Emittenten		<u>131.579.545,65</u>	144.485
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	79.357.191,55		(82.634)
c) eigene Schuldverschreibungen		<u>0,00</u>	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			20.875.660,92
6a. Handelsbestand			0,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		31.467.184,41	31.681
darunter:			
an Kreditinstituten	2.203.548,84		(2.204)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<u>718.180,00</u>	713
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	500.500,00		(501)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			4.199.000,00
darunter: Treuhandkredite	4.199.000,00		(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		40.514,00	64
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	0
12. Sachanlagen			17.944.738,69
13. Sonstige Vermögensgegenstände			5.479.919,69
14. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>1.247.181,46</u>
Summe der Aktiva		<u>1.554.298.494,82</u>	<u>1.388.816</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		17.213,75			7
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>156.137.063,69</u>	156.154.277,44		150.369
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	214.918.293,40				216.957
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.291.791,54</u>	217.210.084,94			2.268
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	973.388.539,51				821.315
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>42.139.410,46</u>	<u>1.015.527.949,97</u>	1.232.738.034,91		43.243
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		8.795.271,00			7.397
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	8.795.271,00		0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			4.199.000,00		0
darunter: Treuhandkredite	4.199.000,00			(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.376.950,17		1.466
6. Rechnungsabgrenzungsposten			137.739,70		56
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		10.629.558,00			9.537
b) Steuerrückstellungen		556.472,56			0
c) andere Rückstellungen		<u>7.798.637,50</u>	18.984.668,06		7.957
8. [gestrichen]			0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			10.109.782,62		10.110
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			43.500.000,00		41.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		17.725.995,04			16.991
b) Kapitalrücklage		5.607.593,71			5.608
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	22.450.000,00				22.220
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>31.160.000,00</u>	53.610.000,00			30.860
d) Bilanzgewinn		<u>1.359.182,17</u>	<u>78.302.770,92</u>		<u>956</u>
Summe der Passiva			<u>1.554.298.494,82</u>		<u>1.388.816</u>
<hr/>					
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	44.134.098,30				47.347
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	44.134.098,30			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>66.183.104,38</u>	66.183.104,38			78.854
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		25.362.086,00			26.646
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.582.609,09</u>	26.944.695,09		1.772
2. Zinsaufwendungen			<u>4.207.041,06</u>	22.737.654,03	4.680
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			439.342,39		403
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			101.740,71		801
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	541.083,10	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			13.408.704,78		12.313
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.947.982,90</u>	11.460.721,88	1.950
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				97,24	10
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.295.038,84	740
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.098.098,94			14.536
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.101.015,76</u>	16.199.114,70		2.807
darunter: für Altersversorgung	870.708,81				(488)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>7.108.635,70</u>	23.307.750,40	7.525
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.833.749,54	1.965
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.168.541,12	3.404
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.957.852,72		1.628
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.957.852,72	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			298.349,41		1.173
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-298.349,41	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6.468.157,42	2.997
20. Außerordentliche Erträge			0,00		3
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(3)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.419.394,82		1.516
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>115.874,17</u>	3.535.268,99	34
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>2.000.000,00</u>	500
25. Jahresüberschuss				932.888,43	951
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>426.293,74</u>	<u>6</u>
				1.359.182,17	957
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	<u>0</u>
				1.359.182,17	957
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				<u>1.359.182,17</u>	<u>956</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die VR Bank Enz plus eG mit Sitz in Remchingen ist beim Amtsgericht Mannheim unter der Genossenschaftsregisternummer 500003 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Ergänzend zu dieser nach einer vergangenheitsorientierten Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung bestehen aufgrund der erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB. Das Wahlrecht gemäß § 340f Abs. 3 HGB wurde in Anspruch genommen.

Wertpapiere

Sämtliche festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden grundsätzlich die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse sowie die von der Fondsgesellschaft mitgeteilten Werte herangezogen.

Über pari erworbene Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im Geschäftsjahr als auch bereits in Vorjahren auf ihren Einlösungskurs abgeschrieben.

Da die Wertpapiere im Girosammeldepot verwahrt werden, werden die Anschaffungskosten bei gleicher Wertpapiergattung nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente

Im Rahmen der Kreditrisikosteuerung abgeschlossene Credit Default Swaps aus VR Circle-Transaktionen der DZ BANK AG verbessern durch die synthetische Verbriefung von Kreditrisiken die größen-spezifischen Konzentrationsrisiken im Kundenkreditportfolio. Die Haftungsverhältnisse der in diesem Rahmen erworbenen Credit Default Swaps von trennungspflichtigen Credit Linked Notes werden in Höhe des Nominalbetrages unter dem Posten (PU 1b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen ausgewiesen.

Zinsderivate, die objektiv zur periodischen und barwertigen Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) geeignet sind, sind von einer imparitätischen Einzelbewertung ausgenommen. Die Bank untersucht ihre Zinsderivate dahingehend, ob ein einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang mit den übrigen Geschäften des Zinsbuches und damit auch die objektive Eignung zur Steuerung des periodischen Zinsänderungsrisikos gegeben ist. Für den Teil der Zinsderivate, für den eine Einzelbewertung vorgenommen wurde, ergibt sich nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag eine Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 947.

Bei Zinsbegrenzungsvereinbarungen wird die gezahlte Prämie über die Laufzeit verteilt, sofern diese der Absicherung von Zinsänderungsrisiken dienen. Dazu wird bei Fälligkeit der einzelnen Teiloptionen der auf diese entfallende Prämienanteil erfolgswirksam ausgebucht. Ausgleichszahlungen aus Zinsbegrenzungsvereinbarungen zur Absicherung von zinstragenden Geschäften werden zeitanteilig abgegrenzt. Die gezahlten Prämien sind unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs, einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate, werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Differenzbetrag die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung wurden sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde. Sachanlagen wurden im Jahr der Anschaffung pro rata temporis abgeschrieben.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über EUR 800 wurden aktiviert. Für vor der Fusion im Jahr 2017 von Teilen der übertragenden Banken erworbene Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150 und bis zu EUR 1.000 wurden im Geschäftsjahr 2020 die in Vorjahren begonnenen Poolabschreibungen nach steuerlichen Vorgaben weiter fortgeführt.

Bei Mietereinbauten wird als Nutzungsdauer die Vertragslaufzeit angesetzt, soweit diese kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfassten Ausgleichszahlungen bzw. Prämien für Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps) des Nichthandelsbestands werden zeitanteilig über die Laufzeit abgegrenzt. Die in diesem Zusammenhang erfassten Buchwerte belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf EUR 1.238.175.

Aktive latente Steuern

Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte grundsätzlich zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Den Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 1,50 % (Vorjahr 1,29 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 1,59 % (Vorjahr 1,29 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,30 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 2,72 %) festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 1.266.

Der bei der Abzinsung der Rückstellungen für Altersteilzeit angewandte Zinssatz von 0,47 % (Vorjahr 0,63 %) wurde unter der Zugrundelegung der durchschnittlichen Restlaufzeit des Altersteilzeitbestandes ermittelt.

Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 1,59 % (Vorjahr 1,29 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 1,50 % (Vorjahr 1,29 %) zugrunde gelegt.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 70.152 (Anschaffungskosten EUR 34.512) wurde mit Altersversorgungsverpflichtungen bzw. mit vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen in gleicher Höhe saldiert.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Vereinfachungsregel des § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB wurde in Anspruch genommen.

Die Bilanzierung und Bewertung der Restrukturierungsrückstellung für die im Zusammenhang mit den Ende 2019 eingeleiteten Maßnahmen orientiert sich an dem zum 31. Dezember 2020 noch bestehenden Erfüllungsbetrag (ursprünglich vom Aufsichtsrat genehmigtes finanzielles Budget abzüglich dem in 2020 entstandenen Verbrauch).

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst. Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinnten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der GuV-Position 12 berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit, der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	1.360.856	15.997 (a) 0 (b)	0 (a) 2.765 (b)	1.374.088
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	26.395.594	3.047.217 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	29.442.812
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	7.925.700	718.704 (a) 0 (b)	0 (a) 515.005 (b)	8.129.399
Summe a	35.682.150	3.781.918 (a) 0 (b)	0 (a) 517.770 (b)	38.946.299

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	1.296.735	39.604 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 2.765 (b)	1.333.574	40.514 (64.121)
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	12.714.618	1.059.343 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	13.773.961	15.668.851 (13.680.976)
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.561.373	734.803 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 442.665 (b)	5.853.511	2.275.888 (2.364.327)
Summe a	19.572.726	1.833.750 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 445.430 (b)	20.961.046	17.985.253 (16.109.424)

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	166.475.679		155.620.158
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	32.394.199		32.185.364
Summe b	198.869.878	-11.064.356	187.805.522
Summe a und b	234.552.028		205.790.775

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 105.367.295 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 21.299.973 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 17.696.965 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	154.067.592	134.341.096	19.726.495	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	14.861.911	0	14.861.911	0

Forderungen an Beteiligungsunternehmen

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	113.806.486	17.840.997
Forderungen an Kunden (A 4)	9.700	9.700
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	42.761.276	43.382.083

Beteiligungen

- Wir halten an folgenden Unternehmen Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gemäß § 286 Abs. 3 Satz 1 HGB sind:

<u>Name und Sitz</u>	<u>Anteil am</u> <u>Gesell-</u> <u>schafts-</u> <u>kapital %</u>	<u>Eigenkapital der Gesell-</u> <u>schaft</u>	<u>Ergebnis des letzten vorlie-</u> <u>genden Jahresabschlusses</u>		
		<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>	<u>Jahr</u>	<u>TEUR</u>
a) Zweite DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,91	2020	2.463.489	2020	-204
b) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,17	2020	3.191.383	2020	-216
c) DZ BANK AG, Deutsche Zentral- Genossenschaftsba nk, Frankfurt am Main	0,01	2019	10.576.000	2019	394.000

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 10.836.812 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 2.275.888 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) ist folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
R+V Anlageprodukt	3.626.370

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7.119.190	4.211.400

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 3.348.954 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate <u>EUR</u>	mehr als 3 Monate bis ein Jahr <u>EUR</u>	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre <u>EUR</u>	mehr als 5 Jahre <u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	6.000.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	33.895.575	71.630.772	308.297.426	678.600.663

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate <hr/> EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre <hr/> EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.228.649	18.898.950	69.518.382	65.126.205
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	217.530	942.991	871.317	259.953
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	22.511.834	7.507.541	11.719.385	43.553

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 155.677.965 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501.694
Lohn- und Kirchensteuer	221.320
Kapitalertragsteuer	161.989
Umsatzsteuer	163.220

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende antizipative Beträge größeren Umfangs enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501.694
Lohn- und Kirchensteuer	221.320

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 105.044 (Vorjahr EUR 40.644) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Passive Steuerlatenzen bestehen im Wesentlichen im Aktivposten 7. Wesentliche aktive Steuerlatenzen ergeben sich aus der abweichenden Bewertung von Forderungen an Kunden, von Wertpapieren, von Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und von immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen sowie der Rückstellungen.

Rückstellungen

- Für die ab Ende 2019 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen besteht zum 31. Dezember 2020 noch eine Rückstellung in Höhe von EUR 520.000 (Vorjahr 1.923.000), die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen ist.
- Für den Teil der Zinsderivate, für den eine Einzelbewertung vorgenommen wurde, besteht eine Drohverlustrückstellung in Höhe von EUR 947.014 (Vorjahr 1.091.170).

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 182.644 (Vorjahr EUR 182.644) an.
- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

<u>Betrag</u>	<u>Währung</u>	<u>Zinssatz in %</u>	<u>Fälligkeit</u>
5.387.700	EUR	1,75	2026
3.910.998	EUR	2,00	2028 bzw. 2031

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich. Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen sind:

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	155.677.965	149.793.122
verbriefte Verbindlichkeiten (P 3)	8.795.271	7.396.897

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	17.232.621
b) der ausscheidenden Mitglieder	474.924
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	18.450

- Die Kapital- und Ergebnisrücklagen (P 12b und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnisrücklagen
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2020	5.607.594	22.220.000	30.860.000
Einstellungen			
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		230.000	300.000
Stand 31.12.2020	<u>5.607.594</u>	<u>22.450.000</u>	<u>31.160.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden sowie Haftungsverhältnisse aus getrennt bilanzierten eingebetteten Credit Default Swaps.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge im Posten 1b) unter dem Bilanzstrich zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragene Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	<u>117.772.372</u>

Fremdwährungsposten

- In den Schulden und Eventualverbindlichkeiten sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 28.494.707 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte (Derivategeschäfte) in Form von Zinsswaps und Caps des Nichthandelsbestands.

- Daneben bestanden zum Bilanzstichtag noch nicht abgewickelte Kreditderivate des Nichthandelsbestands, die als gestellte Kreditsicherheiten behandelt werden.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivategeschäfte des Nichthandelsbestands zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices"). Die Adressenrisiken sind als risikogewichtete Positionsbeträge entsprechend den aufsichtsrechtlichen Eigenmittelvorschriften angegeben.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	Adressen- risiko
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre			
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swaps (gleiche Währung)	0	5.000	50.000	55.000	-23.744	843
- Zinsbegrenzungsvereinbarungen	5.000	5.000	40.000	50.000	104	739

- Die Zinsswaps wurden im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossen. Für einzeln zu bewertende Swapgeschäfte des Nichthandelsbestands besteht eine Drohverlustrückstellung in Höhle von EUR 947.014 (Passivposten 7c). Dabei wurden die Volumina berücksichtigt, für die aufgrund der Laufzeit der Geschäfte kein einheitlicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang mit den übrigen Geschäften des Zinsbuches gegeben ist.
- Die beizulegenden Zeitwerte wurden nach der Barwertmethode durch die Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme (Cashflows) mit den am Bilanzstichtag aktuellen risiko- und laufzeitadaquaten Marktzinsen ermittelt.
- Innerhalb der Zinsswaps sind Geschäfte mit einem Nominalvolumen von 30,0 Mio. EUR mit einer Restlaufzeit bis 2050 bzw. 2051 enthalten.
- Die sonstigen Zinskontrakte (Caps) dienen ebenfalls der Absicherung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung). Für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes werden Optionspreismodelle eingesetzt, deren Einsatz auf Basis der allgemeinen grundlegenden Annahmen erfolgt. Danach bestimmt sich der Wert einer Option insbesondere nach dem Wert des zugrundeliegenden Basisobjektes und dessen Volatilität, dem vereinbarten Basispreis, dem risikolosen adäquaten Zinssatz sowie der Restlaufzeit der Kontrakte. Der unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Aktivposten 14) erfasste Buchwert der Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps) des Nichthandelsbestandes beläuft sich auf EUR 1.238.175.
- Darüber hinaus bestehen einheitlich bilanzierte strukturierte Produkte, die insbesondere Emittentenkundigungsrechte sowie Vereinbarungen zur Verzinsung enthalten.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 227.940 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 165.297 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Krediten, Versicherungen sowie der Vermittlung und Verwahrung von Wertpapieren und Fonds nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	753.303
Mieterträge	287.870

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 935.128 (Vorjahr EUR 967.604) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 782.736 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 1.478.594 enthalten.

Hiervon entfallen insbesondere auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV-Position 8 - Auflösung von Rückstellungen		753.303
GuV-Position 12 - Zinsen für Steuernachzahlungen	126.874	
GuV-Position 23 - Steuernachzahlungen Vorjahre	1.310.743	

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 1.137.362.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 106.895.
- Die früheren Mitglieder des Vorstandes bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 483.526.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2020 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 4.563.239.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 874.399 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.170.294.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

- Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen sind nicht zustande gekommen.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 1.266.461. Diesem stehen frei verfügbare Rücklagen in mindestens gleicher Höhe gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form einer Garantieverpflichtung gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.972.320.
- Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen aus Bauträger- bzw. Generalunternehmerverträge in einer Größenordnung von EUR 6.510.000, die zur Errichtung mehrerer Immobilienobjekte eingegangen wurden.
- Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	6	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	145	65
Nicht kaufmännische Mitarbeiter	<u>3</u>	<u>42</u>
	<u>154</u>	<u>107</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 23 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2020	35.533	114.770	17.215.500
Zugang	2020	1.271	8.868	1.330.200
Abgang	2020	<u>1.152</u>	<u>3.958</u>	<u>593.700</u>
Ende	2020	<u>35.652</u>	<u>119.680</u>	<u>17.952.000</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 705.077

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 736.500

Höhe des Geschäftsanteils EUR 150

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 150

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Wankmüller, Jürgen, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter, Überwachungsvorstand
Kühn, Armin, Geschäftsleiter, Marktfolgevorstand
Meißner, Ulf, Geschäftsleiter, Marktvorstand
Schöner, Martin, Geschäftsleiter, Handelsvorstand

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf, ggf. Arbeitgeber

Engel, Reinhard, - Vorsitzender - , Schreinermeister, selbstständig
Kopp, Walter, - stellvertretender Vorsitzender - , Diplom-Verwaltungsfachwirt (FH), Pensionär
Essig, Alexander, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer, Edelstahl Rosswag GmbH
Eck, Michael, - stellvertretender Vorsitzender - , Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Aisenbrey, Weinländer & Partner mbB
Ascherl, Tobias, Rundfunk- und Fernstechniker, selbstständig, (bis 8.7.2020)
Bader, Markus, Lehrer, Land Baden-Württemberg, (bis 8.7.2020)
Bischoff, Ingrid, Steuerberaterin, selbstständig, (bis 8.7.2020)
Bittighoffer, Hubert, Steuerberater, selbstständig
Dennig, Volker, Niederlassungsleiter, Union Bauzentrum Hornbach Karlsbad
Drollinger, Sven, Geschäftsführer, Drollinger GmbH Bauzentrum
Elsäßer, Uwe, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Stadt Karlsruhe
Föller, Thomas, Kaufmann, selbstständig, (bis 8.7.2020)
Girrbach, Gerhard, Rentner, (bis 8.7.2020)
Guthmann, Joachim, Gemeindeamtsrat, Gemeinde Karlsbad, (bis 8.7.2020)
Harzheim, Klaus, Rentner, (bis 8.7.2020)
Kasper, Alexander, selbstständiger Diplombetriebswirt (FH), Geschäftsführer Köhler GmbH
Lechler, Martina, Diplom-Finanzwirtin (FH), Sachgebietsleiterin Finanzamt Böblingen
Nell-Schatz, Kerstin, Finanzassistentin, (bis 8.7.2020)
Schauer, Waldemar, Steuerberater, selbstständig, (bis 8.7.2020)
Trägner, Michael, Polizeibeamter, Polizeipräsidium Karlsruhe, (bis 8.7.2020)

Vorschlag für die Ergebnisverwendung


- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 932.888,43 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 426.293,74 (Bilanzgewinn von EUR 1.359.182,17) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung Dividende von 5,00 %	837.716,87
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	180.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	330.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>11.465,30</u>
	<u>1.359.182,17</u>

Remchingen, 29. März 2021

VR Bank Enz plus eG

Der Vorstand


Wankmüller Kühn Meißner Schöner